



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

No 44. Anno 1643.

1643

Wochentliche Ordinari-Post-Zei-
tungen.

Auß Speyr/ den 14. October Anno 1643.

Die Weimarischen bekommen 15. Französische Regimenter zum
Socors so schon im Marschieren/ denen Graff Mayor Rosa mit
1500. Pferdten entgegen geritten/ so ist auch der Duca dj Anguien
mit 15000 Mann zu Barz in Lottringen ankommen/ auff den nothfahl
denobigen zu volgen/ oder Treyer zu belegern.

Auß Eollen/ den 11. Dito.

Die Häsischen sein dem General Wachtmeister Leutershaim Statt-
bergen eingefallen / jme etlich Reütter nider gemacht / vnnnd in 300. sampt
ein Graffen von der Lipp gefangen bekommen.

In Holand werden noch 24. Kriegschiff wider die Donktreher aufge-
rust/ welche wider ein Holändisch Schiff der Tiger genant / mit 18. stück
geschütz vnd Französische mit Wein beladen weck genommen. Sonst sein
zu Kotterdamb der Französ nach Münster Deputierten Pagagi ankome-
men/ der Französische Ambassator General Haracaurt hat vil gelt in
Engelland für den König mit gebracht/ auch daß Schottische Parlamente
Ermanen lassen/ dem Englischen Parlament kein Hilf zu leisten/ dadurch
der Friden verhindert werde/ im widerigen werde die Cron Frankreich dem
König gleichfalls Assistiern/ die Schotten aber sein berait 1800. zu Fuß
vnnnd 2000. Pferd im Marschieren denen daß Parlament Monatlich
30000. pfund Sterling die Statt Arlau erobert haben vnd mit dem König
vergleichen sein / der Graff von New Castel hat die belezerung Hüll auff
gehbt / weil man sol:he auff 3. Meil vmher ins Wasser gesetzt. entgegen ist
din

den 29 Passato Neccery ein Englischemell von Londren ein Treffen für
gangen darinen beyders ein vber 1000. getriben/ dem Graffen Esser ge-
schiltz vnd Pazaizen abgenommen/ vnd etlich 100. Bürger von Londren
neben andren gefangen worden sein sollen/ das also die Königliche bis auf
den Mittag Victorisirt / dar auff General Esser die Fluchtige wider an-
geführt / das Treffen bis auff den abent fortgesetzt deren ganze Artilleria
in sich: vnd vnder andern auch der Margraff Wamlart von Bienville
vnd die Graffen von Sönder: vnd Falttenlandt gebleiben/ dem Prinz Ju-
pert ist das Pferd vnderm Leib erschossen worden/ entgegen hat sich Er-
cesster dem Prinz Moris per Accordo ergeben.

Zu Antorff haben in kurzer zeit vil Färnemer Kauffleuth / darunder die
beide Insans: Dunccher Brens, Cayman Vatter vnd Sohn Kübys/
Gendeler vnd die Corissen sein sollt / Faliert dar auff man in de Catholische
Niederlanden alle eingeschiltz hne Fremde Silber vnd Kupferne Münzen
verboten.

Weil der Höfliche General May or Geis nach Eroberung Statt Bergen
vñ Wainierung deß General Mayors. Hutershaim welcher si hauffts Schloss
alda reteriert wider auff Warburg gangen die Wolffenbutisch vnd Um-
bergische Quarmionen an der Aeser auch zu Winnieren als ist General
Hasfeld mit seinen Tropen zu Bonn vber Rhein gangen gemelte besaga-
ungen an sich zu ziehen.

Auß Leypsig den 11. Dito.

Vorige wochen ist Herzog Augustus zu Wolfenbittel ein gezogen vnd
von der Bürger schafft mit Loßbrennung des Schloss empfangen worden/
der ist aber wegen des vbel zu gerichteten Schloss wider nach Braunschweig
Passiert. Seit her ist die Amenburgische besatzung auch auß Hildesheim
abgezogen vnd mit Ihren eignen geworbnen Volk besetzt worden die Kay-
serliche in Horn Lehn vnd Radenburg sollen auch abgestert vnd der ganz
Nieder sächs Erantz Frey gemacht werden.

Dem is wirdt von Schwedischen noch starck Winniert zu denen vil
auß dem Schloss. Nun gers halben heriber fallen General Maior Königs-
marck hat von Sietun noch 6. Stück Besatzung zu sich nach Stargart bescri-
ben den General Maior Eracau welcher Stolpe auch occupiert vnd vor
Colberg in 200. Pferd weckgenommen/ entgegen Comin vnd Westlau
verlassen bey Dellgarten mit macht anzugreifen.

Auß Wien den 14. Dito.

Den 7. diß hat sich das veste Schloß Eilenberg darauff den Schwedischen in Olmitz vnd Neustatt großer abbruch zu gestiert worden/ außserhalb Wässers ohne sonderer noth per Accordo den Schwedischen. Ergeben der Comandant ist mit der Quarnison nach Neiß abgezogen General Dorsten sohn hat das Schloß mit 200 Mann besetzt soll darin von geschlehten sacken vnd Baarschafft auff ein Million Golds gefunden haben.

In den Osterreichischen Landen wie auch in Böhheim muß ein jeder vom Adel in 24 Tagen 60. guldi wider ein auß gerüstes Pferd liefern/ die gemeine Reiter zu Mündicre/ Sonst verlauff ob hette General Maior Crau vom Käingomarc 300. Mann verlohren/ vnd sol General Gallas wegen vbler Leibs Disposition das generalat zu Resigniren begert haben.

Wagrad den 11. Ditto Prag den 12. Ditto

Nach eroberung Eilenberg hat sich der Feind auß mangel Wassers mit der gäncken Armie zu Fridenthal im Herzogthumb Troppau gesezt/ deme General Gallas vber Goldstein nach gehet vorgestern sein die Capaunischen 4. Regimenter alhie durch vnd zur Armee Passiert/ zu Luben in der Lausnis haben die Schur Sächsischen etlich Schwedischen Capitan Jendrich vnd Leutenant so alda geworben sambt ihren newen soldat außgehert vnd nach Dresden abtrach so hat des Obrist Reichwalts besetzung in Sittau an der Vorstat zu Stolzen das Vieh sambt ein Doctor so nach Dresden gewollt weck genommen/ vnd das der Comandant zu Stolzen stien mit etlich dragonern nach gesezt ist er in ein Busch von 100. Pferden vmb Ringt 5. Dragoner erschossen/ vnd der Rest gefangen weck geschickt/ aber von 100. Dragonern auß Bauzen bey Sittau wider erledigt vnd der Schwedischen vil nider gemacht vnd gefangen worden.

Wagrad den 13. Ditto Erford den 16. Ditto.

Wie wol die Schwedischen vor Dennis noch ein näwe Mina geleg vnd das Bollwerk am Thor ganz durch löhert/ hat sich doch der darin ligende Obrist Leitennandt d. r. m. a. s. vergraben vñ ein geschütz/ das er den Schwedischen bis here alle Sturm abgeklagen.

Den 8. diß ist das Fürstliche Linenburghische Trösten mit 2. Grossen vnd vil kleinen Denischen Schiffen von Hamburg abgehert vnd nach Elbe statt alda der König in Denmarck sampt den weißten Denischen Adel ankommen gestiert worden auff 10. diß das bey Lager mit ihr Fürstliche vñ den Erzbischoffen zu Bremen alda zu halten.

Auß Basel den 16. Dito.

Die Churbayerischen Armee ist von Durlach nach Stüttgart auffgebrochen sich dort zu legen die Weinmariſche verhalten ſi: h diſſeits Rheins umb Benufelden fertdig auffeſchinnung deß Socceors ſo umb Metz ankomen vnnnd in 3 Tagen bey ihnen ſein khan/ auch hiniker zugehn Monſor Kengau iſt deß Hertzogs di Anguien General Leitenandt Monſor Caſtilion aber Comandiert/ die Armee in Vicardya Baron di Oſſonuille iſt mit ſeinen Troppen gegen Oberlingen hin auffgangen ſolches zu Prouian- dieren.

Über obiges auß Prag hat man daſſ ſich der Abbt von Crembs Miñſter ſambt ſeiner Baafen mit dem gansen Schaz deß Cloſters hinweg begeben
Lyon den 11. Dito

Den 4. diß ſein die Herzogen von Orliens vnnnd Elbeuff von Paris nach Bloys verzeiſt/ der Herzog von Guiſe hatt auß daſſ Groß Cammermeiſter Ambt 450000 Pfund Francken geboitten. der Graff von Haracourt tractiert in Engeland zſchwiſen beden Cronen die allians zu erneuern wegen der Fridens Handlung aber naigt er ſich mehr auß deß Parlaments als auß Königs Partey weil ſich diſer mit ſeim Khat gar ſtark an daſſ Hauß Spania helt.

Von den nahm Seetreffen gegen Cardagena Ketterietē Schiffen ſein noch 4. inſelben Porto/ weil ſie kein Waſſer mehr halten können vnder- gangen.

Auß Rohm den 10. Dito.

Zu Ciuitateſſica ſein 2. Gallern von Genua mit 500. Mann 150000. Cronen/ vil Waſſen vnnnd Munition für den Pappſt ankomen alda hat man Aviso daſſ zu Colon 11. Françoſiſche vnnnd den Spanniſchen bey Gibeattor vbel tractierte Schüſſ ein gelauffen/ dern auch 6. im Treffen zugrund geſchoſſen/ 12. brandt Schiff verbrandt vnd 2. mit verwundet in der Kuggraiß vnd 4. Barbariſchen Gallern gefangen worden/ ſo hete der Duc. Voria die Veſtüg Orano in Barbarya ſo die Mohrē auß deß Türgē bevel: h belegert gehabt mit 12. Gallren entſen/ auch der Cardinal Spinola die in Gallita ſtraiffende Pordugiſche Parthey geſchlagen/ in 400. nidergemacht vnd den Keß zerſtröwt.